

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Bayroklar WP Set (Komp.1 Bayroklar WP) Rez.-Nr. 410502
Hersteller / Lieferant	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
Auskunftgebender Bereich	Labor Telefon 089/85701-0
Notfallauskunft	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Desinfektions- und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung. Inhaltsstoffe: Tripelsalz aus Kaliumperoxomonosulfat, Kaliumhydrogensulfat und Kaliumsulfat

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]
70693-62-8	Pentakalium-bis(peroximonosulfat)-bis(sulfat)	> 90 C,O

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

41 Gefahr ernster Augenschäden.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenärztliche Behandlung.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reste mit Wasser abspülen.

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar, unterhält jedoch die Verbrennung.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren.

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Handschutz

Handschuhe aus Gummi

Augenschutz

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Tablette

Farbe

weiss

Geruch

geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	2 - 3	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
Löslichkeit in Wasser	250 g/l	20 °C			



10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxid

Sauerstoff

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Daphnie	EC50 5,3 mg/l (24 h)	Daphnia magna	OECD	

Allgemeine Hinweise

Im Abwasser erfolgt rasche Reduktion oder Zersetzung zu Kaliumhydrogensulfat und Sauerstoff.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

06 03 99

Abfallname

Abfälle a.n.g.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften

**Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)**

Bezeichnung des Gutes	Ätzender saurer anorganischer fester Stoff, n.a.g. (Kaliumperoxomonosulfat)
Klasse/Ziffer/Buchstabe	8 / 16c
Gefahr-Nr.	80
Stoff-Nr.	3260

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name	Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (Potassiumperoxomonosulphate)
Klasse	8
UN-Nr.	3260
PG	III
MFAG	760
EmS-Nr.	8-15
IMDG Page	8150-1

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name	Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (Potassiumperoxomonosulphate)
Klasse	8
UN/ID-Nr.	3260
PG	III

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xi Reizend

R-Sätze

41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28.1 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
3 Kühl aufbewahren.
39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
8 Behälter trocken halten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1

16. Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.
Literaturangaben.
Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.
Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke